

Geglückter Neustart

Nach zweijähriger Abstinenz vom Geschehen im Volleyball auf der Kreisebene, wollten wir in diesem Jahr einen Neustart wagen. Und das auch gleich im männlichen und weiblichen Bereich der Wettkampfklasse II (Jahrgang `92-`95). Im nächsten Jahr wollen wir dann sogar wieder beide Wettkampfklassen an den Start bringen.

Mit einer gehörigen Portion Aufregung im Bauch fuhren wir am 20.11.08 nach Güstrow und wussten nicht was uns erwartet. Erfreulicherweise ist das Volleyballgeschehen im Kreis Güstrow wieder am erstarken. Gemeldet waren 10 Jungen- und 9 Mädchenmannschaften, von denen dann 8/6 angereist waren. Deswegen stieg bei einigen Spielern unsererseits die Unsicherheit. Aber da halfen beruhigende und motivierende Worte.

Die Mädchen hatten es in der Vorrunde mit den Mannschaften von der Regionalschule Jördenstorf und der Europaschule Gymnasium Teterow zu tun. Im ersten Spiel gegen Teterow wollten unsere Mädels nicht so richtig ins Spiel kommen. Unsicherheiten und kleine Fehler, wie Abstimmungsprobleme kamen dazu und ergaben das Resultat. Es muss aber gesagt werden, dass sie so noch nie vorher zusammen gespielt haben. Im zweiten Satz gab es dann eine Leistungssteigerung, aber der Satz wurde auch verloren. (5:20; 14:20) Unseren Mädels und auch den Jungen wurde eine gute technische Ballfertigkeit zugestanden. Also sind wir auf dem richtigen Weg.

Im zweiten Spiel der Mädels ging der erste Satz ziemlich schnell an die Gegner (10:20). Im zweiten Satz wurde dann richtig gekämpft und unser Spielvermögen wurde gezeigt. 21:19 stand es am Ende für uns und es ging in den Entscheidungssatz, der leider mit 6:15 verloren ging. Somit waren wir Staffeldritter.

In der Endrunde trafen wir auf die Mädchen vom E.-Barlach-Gymnasium aus Güstrow. Unsere Mädels steigerten sich von Spiel zu Spiel und konnten die anfänglichen Probleme abstellen und das Spiel harmonisierte immer besser. Der erste Satz ging wieder ziemlich schnell an die Gegner. Der zweite Satz hatte dann umgekehrte Vorzeichen und es stand auf einmal 1:1 nach Sätzen. Wieder musste ein Tiebreak her um über den zu entscheiden. Diesmal hatten wir mehr Stehvermögen und konnten den Satz nach Hause holen. Somit Platz 5.

Ebenfalls Platz 5 kam bei den Jungen heraus. Sie mussten sich in der Vorrunde mit den Jungs aus Jördenstorf, Gnoiien und der Inselseeschule Güstrow auseinandersetzen.

Gnoiien wurde als erster Gegner gleich überrannt. Mit 20:12 und 20:8 lies man erst gar nichts anbrennen. Dazu muss gesagt werden unsere Jungs haben sich schnell auf dem Feld gefunden und durch ein taktisches Husarenstück (groß und klein nebeneinander) gingen viele Angriffe mit Punktgewinn für uns aus.

Im zweiten Spiel hatten wir leider die Fehlerhexe gebucht und es lief nicht so wie im ersten Spiel. Trotz Gegenwehr und allen Mühens ging das Spiel mit 0:2 Sätzen verloren. Das dritte Spiel ging 1:2 nach Sätzen aus, obwohl es auch gewonnen hätte werden können. Man spielte mit dem Ball und teilweise auch mit dem Gegner. Der nutzte die Chance und gewann den Tiebreak. Es sollte noch spannender oder ärgerlicher kommen. Die Vorrundenstaffel der Jungen war so ausgeglichen, jedes Team gewann, verlor oder musste in den Tiebreak. Satz- und Punktgleich musste dann der direkte Vergleich herangezogen werden um über die Plätze zu entscheiden. 1 kleiner Punkt mehr hätte gereicht und wir wären im Halbfinale. Die Jungs ärgerten sich schon ein bisschen. Schade. Somit auch bei den Jungs Platz 5.

Für unsere Farben spielten:

weiblich:	Hanna Paulsen 10 R1	männlich:	Marvin Blohm	7a
	Jennifer Ander 9G1		Felix Breuer	9G1
	Maxi Blankenburg 9G1		Kevin Krügel	9G1
	Nicole Wehring 9R1		Patrick Schmihing	10G
	Miriam Redemund 9G2		Philipp Rosenow	10G
	Janine Kohlmorgen 8G1		Gustav Scheffler	11b
	Maria Bengsch 8G1			
	Anja Lührmann 11b			

Wir machen weiter und kämpfen uns durch!

Heiko Bremer
Sportlehrer